



19. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

26. März 2008

Mittelschule "Dr. Theodor Neubauer" Kirchberg

Unser Tag der offenen Tür



Wir geben alles!

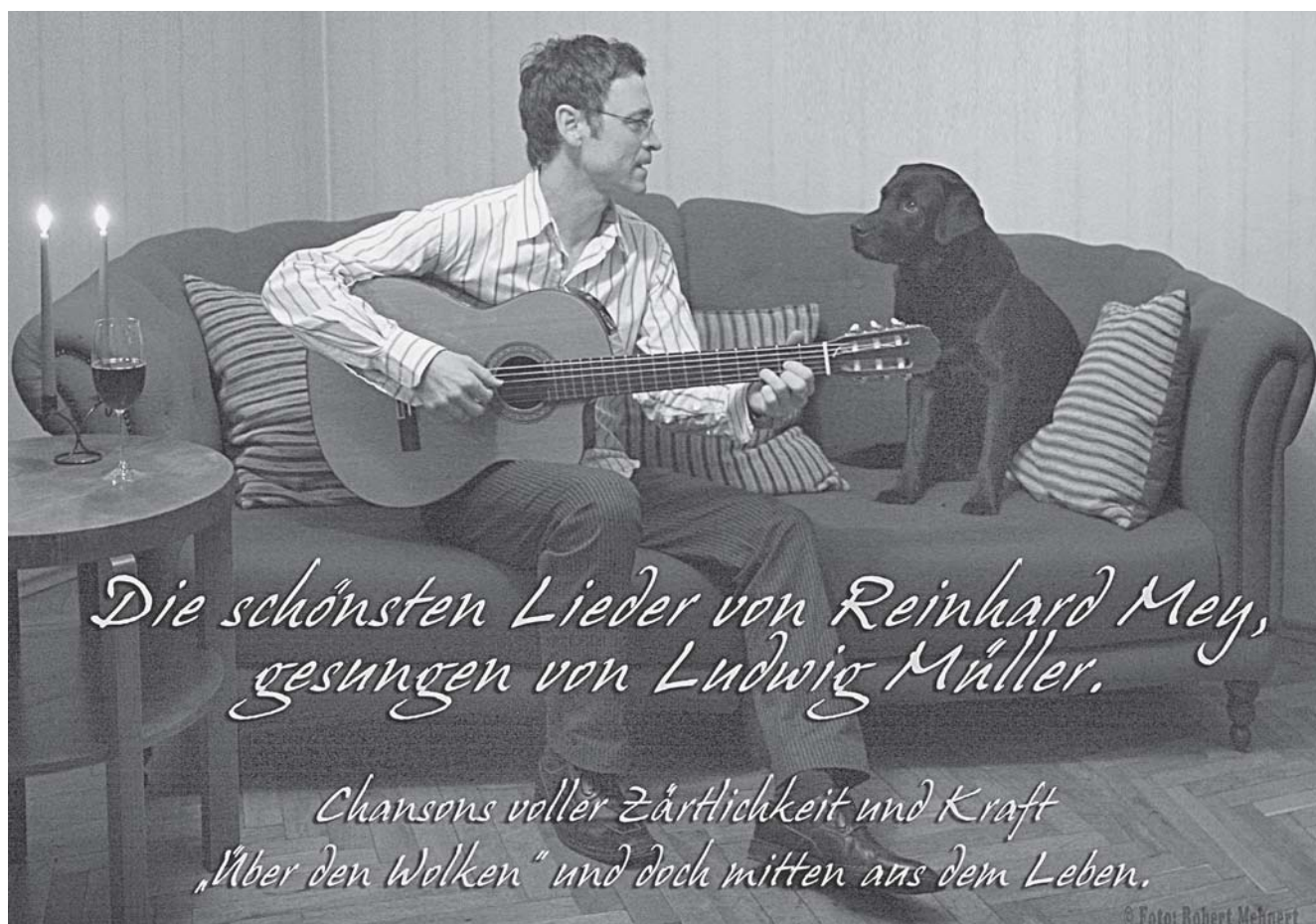
Das war das Motto für unseren diesjährigen Tag der offenen Tür am 1. März 2008.
Wir denken, dass uns dies auch gelungen ist.



Viele waren gekommen, um unser neu renoviertes Gebäude zu bestaunen, neue Unterrichtsmethoden kennen zu lernen, sich mit ehemaligen Lehrern zu unterhalten oder einen Blick auf die neuen Ganztagsangebote zu werfen. Man kann gar nicht alles aufzählen! Angefangen vom Chor, Schulband, Puppenspiele, Schülerradio, Judokurs, Russischunterricht, Skilager, die mit Ideenreichtum gestalteten Fachräume bis hin zu Aufführungen des Mini-musicals in englischer Sprache und sportlichen Betätigungen (Tischtennis) sowie die Präsentation beruflicher Bildungseinrichtungen. So konnten wir unseren Besuchern einen Einblick in die vielfältige Arbeit unserer Mittelschule vorstellen. Natürlich war auch für einen kleinen Imbiss in Form von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen oder Roster und kleinen Häppchen gesorgt, was allen sichtlich schmeckte.

An alle Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön!





*Die besten Geschichten schreibt das Leben.
Voller Humor und Tragik, voller Sehnsucht und Zärtlichkeit
und all den ewig kleinen Tücken, die uns tagtäglich begleiten.
Aus dieser Vielfalt schöpft Reinhard Mey seine Ideen,
„Über den Wolken“ und doch mit beiden Beinen auf der Erde.
Immer mit einem Augenzwinkern und dem Eindruck, alles so
oder so ähnlich selbst schon einmal erlebt zu haben.
Genau diesen Zauber und diese Kraft seiner Chansons möchte ich
Ihnen präsentieren.*

Kartenvorverkauf im Servicebüro des Rathauses Kirchberg
sowie telefonische Bestellung unter 037602/830
(Preise: VVK 8,00 €; AK 10,00 €)



Nachruf

Tief betroffen mussten wir die Nachricht zur Kenntnis nehmen, dass unser Mitglied des Stadtrates

Herr Fritz Erben

im Alter von 67 Jahren verstorben ist. Mit ihm hat die Stadt Kirchberg einen geachteten Bürger verloren.

Als langjähriges Mitglied des Stadtrates hat sich Herr Erben stets um die Belange der Stadt Kirchberg eingesetzt und dieses Amt mit Engagement und Enthusiasmus erfüllt. Durch seine Arbeit leistete er einen wesentlichen Beitrag zur Aufwärtsentwicklung unserer Region.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadt Kirchberg
Bürgermeister Wolfgang Becher

Die Fraktionen des
Stadtrates Kirchberg

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 04.03.2008, fand die 38. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses im Sitzungszimmer des Rathauses, Neumarkt 2, statt. Es wurde u. a. im nichtöffentlichen Teil folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 02/08 des VFA:

Niederschlagung einer Grundsteuerschuld

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Kirchberg schlägt die rückständige Grundsteuer nach Eingang der Einmalzahlung nieder.

37. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 11.03.2008 fand die 37. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 5

Beschluss über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24 - 28 BauGB

TOP 5.1.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 - 28 BauGB zu UR-Nr. 176/2008 des Notars Winfried Krämer mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

TOP 5.2.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 - 28 BauGB zu UR-Nr. 154/2008 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

Ausschusstermine im Monat April

Dienstag, 08.04.2008 Verwaltungs- u. Finanzausschuss

Dienstag, 15.04.2008 Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher
Bürgermeister

Entwurf

der Haushaltssatzung 2008 des Zweckverbandes „Bäderverband Kirchberg - Hartmannsdorf“ liegt aus

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2008 des Zweckverbandes „Bäderverband Kirchberg - Hartmannsdorf“ liegt aufgrund § 76 Abs. 1 SächsGemO in der Zeit vom

1. bis 9. April 2008

öffentlich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Finanzen, Zimmer 200, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg, während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich 18. April 2008 gegen diesen Entwurf Einwendungen erheben.

W. Becher
stellv. Vorsitzender
der Verbandsversammlung

Nächster Redaktionsschluss: 28.03.2008

Nächster Erscheinungstag: 09.04.2008

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumarkt/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumarkt, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Information des Ordnungsamtes Walpurgisfeuer in der Stadt Kirchberg und in den Ortsteilen

Das Jahr 2007 war vor dem 30.04.07, dem Zeitpunkt der traditionellen Walpurgisfeuer, von großer Trockenheit gekennzeichnet. Anlass für viele Stadt- und Gemeindeverwaltungen, diese Feuer generell zu verbieten, die Erlaubnis erst unmittelbar vorher zu erteilen bzw. sich vorzubehalten, die Erlaubnis kurzfristig zurückzuziehen.

Auch wir mussten durch Ausrufen erhöhter Waldbrandwarnstufen bereits erteilte Erlaubnisse zurücknehmen bzw. verschärfte Auflagen erteilen. Die sehr kurzfristige Zustellung der Bescheide stellte sich, auch wegen der Vielzahl der beantragten und genehmigten Feuer, als sehr schwierig dar. Neben der Tatsache, dass einige Bürger diese Entscheidung nicht einsehen wollten, waren andere nur schwer zu erreichen.

Daraus entstandene Unannehmlichkeiten für beide Seiten sollen in Zukunft vermieden werden. Es ist damit zu rechnen, dass auch in den nächsten Jahren die Phasen von Trockenheit zunehmen und somit erhöhte Brandgefahr bestehen kann. Wir haben uns deshalb, auch im Interesse einer zu jeder Zeit und an jedem Ort zu gewährleistenden Brandbekämpfung, für eine Reduzierung der Feuer entschlossen. Die Einzelfallentscheidung wird jedem Antragsteller kurzfristig mitgeteilt. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

D. Dix
Leiter des Ordnungsamtes

Die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH der Stadtverwaltung Kirchberg schreibt folgende Wohnungen zur Vermietung aus:

Dr.-Ziesche-Straße 15

2. WG 1 ZKoNiB 29,64 m²

Fahrstuhl im Objekt, schöne Lage, vollsaniert
Nettokaltemiete: 129,00 EUR + Nebenkosten

Goethestraße 5

4. WG 1 ZKoNiB 29,64 m²

bezugsfertig, Fahrstuhl im Objekt, Balkon
Nettokaltemiete: 122,00 EUR + Nebenkosten

Goethestraße 7

4. WG 1 ZKB 34,33 m²

Fahrstuhl, altersgerecht, Johanniter vor Ort, bezugsfertig
Nettokaltemiete: 141,00 EUR + Nebenkosten

Goethestraße 9 - 29

2 und 3 ZKB in den Größen ca. 40 m² und ca. 54 m²

teilsaniert, teilweise Balkon, günstige Mietpreise
Nettokaltemiete: ca. 164,00 EUR / 222,00 EUR + Nebenkosten

Goethestraße 22 - 28

4. WG 2 und 3 ZKB 55,73 m² und 69,55 m²

vollsaniert, Balkon, Küche mit Fenster
Nettokaltemiete: 243,00 EUR und 303,00 EUR + Nebenkosten

Gorkistraße 8 - 14

2. WG 2 ZKB 53,06 m²

topsaniert, Küche mit Fenster, Laminatfußboden
Nettokaltemiete: 239,00 EUR + Nebenkosten

Gorkistraße 16 - 22

3 und 4 ZKB in den Größen 66,65 m² und 79,81 m²

vollsaniert, Küche mit Fenster, zentrale Lage
Nettokaltemiete: 290,00 EUR und 348,00 EUR + Nebenkosten

Auerbacher Str. 51, OT Saupersdorf

2. OG 3 ZKB 80,95 m²

Küche und Bad mit Fenster, sanierter Altbau

Nettokaltemiete: 332,00 EUR + Nebenkosten

Weitere Wohnungen auf Anfrage!

Ansprechpartner: Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH
Kirchberg; Telefon: 037602/730-0; E-Mail: info@kwg-kirchberg.de

Deutsche Rentenversicherung - vor Ort

Die Deutsche Rentenversicherung verbessert ihren Service in den ländlichen Städten und Gemeinden. Um den Bürgern zur Beantragung ihrer Renten lange Wege in die Kreisstadt zu ersparen, finden in verschiedenen Stützpunkten regelmäßig Sprechstunden der Versichertenberater und Versichertenältesten statt. Diese sind befugt, Anträge zu Altersrenten, Hinterbliebenenrenten und Erwerbsminderungsrenten entgegenzunehmen, die Kontenklärung durchzuführen, beim Ausfüllen der Anträge zu helfen, Fotokopien zu beglaubigen und in rentenrechtlichen Fragen zu beraten. Bei Gehbehinderten, Kranken und zur Aufnahme von Witwen-/Witwer-Renten werden auf Anforderung auch Hausbesuche durchgeführt. Und alles ist kostenlos.

In Kirchberg finden diese Sprechstunden in der Stadtverwaltung im Bauberatungszimmer, Altmarkt 1, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Mittwoch im Monat statt.

Termine: 26.03., 09.04., **23.04. fällt aus**, 14.05., **28.05. fällt aus**; 11.06., 25.06., 09.07., **23.07. fällt aus**, 13.08., 27.08., 10.09., 24.09., **08.10. fällt aus**; 22.10., 12.11., 26.11., 10.12.; **24.12. fällt aus**.

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Karl-Heinz Madlung, ist unter Ruf Werddau (03761) 804240 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Weitere Termine auf Anfrage.

Neues in der Stadtbibliothek

Günter Grass: Beim Häuten der Zwiebel

Tob Rob Smith: Kind 44

Jürgen Todenhöfer: Warum tötest du, Zaid?

Leo Tolstoi: Krieg und Frieden

Bert Walther: Frühlingshass

Jette Karsboel: Das Versprechen der Ehe

Stefan Haffner: Die Rückkehr der Wölfin

Markus Heitz: Ritus; Sanctum

Die rote Zora und ihre Bande

Der goldene Kompass (Triologie)

Artemis Fowl

Edwina und die Dschungelhexe



Bücher für **erste Leseerfolge** (ab 1. Klasse) in Fibelschrift
Bücher zum Vorlesen für die Kleinsten
Hörbücher von Kinderbuch-Klassikern

Außerdem finden Sie Rad-, Wander-, Reiseführer sowie Garten- und Kochbücher.

Zusätzlich können Bücherwünsche mit Hilfe der Kreisbibliothek und der Staatlichen Fachstelle für Bibliotheken in Chemnitz erfüllt werden.

Die Bibliothek ist geöffnet:

montags von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
mittwochs von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Telefon: 037602 76330; E-Mail: stadtbibliothek@kirchberg.de

Hinweis: Die 12-Monate-Gebühr für Leser ab 18 Jahre beträgt 8,00 Euro. Eine einmalige Ausleihe für 4 Wochen „zum Schnuppern“ ist auch möglich und kostet 1,00 Euro.

Hinweis

Die Stadtbibliothek Kirchberg ist in der Zeit vom **25.03.2008 bis zum 01.04.2008** und vom **14.04.2008 bis zum 18.04.2008** geschlossen.



Der Bürgermeister gratuliert:

Zum 70. Geburtstag:

Frau Renate Flechsig	am 26. März	in Kirchberg
Herrn Günter Kirst	am 27. März	in Kirchberg
Frau Ingrid Körner	am 27. März	in Kirchberg
Herrn Werner Jung	am 28. März	in Saupersdorf
Frau Elisabeth Pelz	am 08. April	in Saupersdorf

Zum 75. Geburtstag:

Frau Isolde Müller	am 29. März	in Burkersdorf
Frau Erika Fuchs	am 02. April	in Kirchberg
Frau Elfriede Czielontko	am 05. April	in Kirchberg
Frau Ingeburg Schaaf	am 06. April	in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Frau Hanna Wegner	am 29. März	in Kirchberg
Frau Waltraut Schürer	am 01. April	in Kirchberg
Herrn Reinhold Glöckner	am 02. April	in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Herrn Herbert Grimm	am 28. März	in Kirchberg
Herrn Josef Heid	am 02. April	in Saupersdorf
Frau Ruth Kahlig	am 03. April	in Kirchberg
Frau Martha Bauer	am 05. April	in Kirchberg
Frau Rosa Schödel	am 07. April	in Kirchberg

Veranstaltungshinweise und weitere Informationen

Die Jagdgenossenschaft Cunersdorf informiert:

Am Donnerstag, dem **27.03.2008**, führt die Jagdgenossenschaft Cunersdorf für ihre Mitglieder eine Versammlung zwecks Jagdpachtvertrag für die nächste Periode durch.

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Gaststätte „Zum grünen Tal“, Cunersdorf

gez. Hahn, Vorstand

Der Erzgebirgische Heimatverein

Kirchberg e. V. informiert:

Liebe Vereinsmitglieder,

unsere nächste **Mitgliederversammlung** findet am **31.03.2008** im Vereinshaus statt. Sie beginnt 18.00 Uhr. Da wir wieder viel zu besprechen haben (Arbeitsplan, Walpurgis, Ausfahrten usw.), bitten wir um rege Teilnahme. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, denn die Grillsaison wird eröffnet - egal bei welchem Wetter.

Der Vorstand



Frühlingsfest in Kirchberg vom 4. bis 6. April 2008

mit Fahrgeschäften, Autoscooter, Lose u.v.m. auf dem Festgelände an der E.-Schneller-Straße. **Schauen Sie doch mal vorbei!**



Whisky-Veranstaltung



Der Internationale Kultur- und Bildungsverein (IKB) Trialog e. V. informiert zu folgender Veranstaltung:

„Irland & Schottland - ein Vergleich“

Die Unterschiede in Herstellung und Philosophie

Termin: Freitag, 04.04.2008, 19.00 Uhr

Ort: Gaststätte „Goldene Kugel“, Leutersbacher Str. 11, 08107 Kirchberg

Diese Whiskyveranstaltung beschäftigt sich mit einem Vergleich zwischen den beiden traditionellen europäischen Produzenten Irland und Schottland. Wir gehen dabei kurz auf die geschichtlichen Hintergründe ein und betrachten dann Unterschiede und Gemeinsamkeiten beider Variationen. Als Beispiele dazu dienen 6 Proben, jeweils 3 pro Land. Weitere Informationen sind unter www.whisky-und-events.de erhältlich. Gebühren: 35 Euro pro Teilnehmer inkl. warmes Buffet
Anmeldungen: doehler@verein-ikb-trialog.org bzw. Tel. 037602 18541; www.whisky-und-events.de



Hartmannsdorf
bei Kirchberg
Turnhalle Dorfstraße

5.-6. April
10-17 Uhr



DDR Nostalgie
Zweirad
Ausstellung
(1949-1989)

Veranstalter:
Gemeinde Hartmannsdorf, Waldpension Giegeggrün, Fleischerei Strunz

DDR-Nostalgie in Hartmannsdorf

Vom 5. bis 6. April 2008 findet in der Turnhalle Hartmannsdorf die erste DDR-Nostalgie-Zweirad-Ausstellung statt. Von 10 bis 17 Uhr können Besucher von Groß bis Klein die alten Zweiräder bestaunen und in Erinnerungen schwelgen. Erwartet werden bis zu 60 Aussteller aus der Region, die ihre Schätze bewundern lassen wollen und sicher bieten die liebevoll restaurierten Zweiräder auch genügend Gesprächsstoff für andere interessierte Bastler. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.



Mehr
Generationen
Haus

Programm vom 31. März bis 11. April

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Montag, 31.03.

10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 01.04.

09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube + Handarbeitstreff

15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen
16.00 - 17.00 Uhr Sport im Doppelpack
19.00 - 22.00 Uhr Computer-Grundkurs (3)
19.30 - 20.30 Uhr Weight-Watchers-Treffen

Mittwoch, 02.04.

09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten
09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube

Donnerstag, 03.04.

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde d. Mieterschutzvereins
15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln
19.30 - 20.30 Uhr Tanzkurs

Freitag, 04.04.

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 - 11.30 Uhr Elternschule:

Sprachentwicklung im Kleinkindalter

Eine Logopädin informiert und beantwortet Fragen
Kinderbetreuung möglich

Montag, 07.04.

10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3
19.00 - 22.00 Uhr Computerkurs Bildbearbeitung (2)

Dienstag, 08.04.

09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen
16.00 - 17.00 Uhr Sport im Doppelpack
19.00 - 22.00 Uhr Computer-Grundkurs (4)
19.30 - 20.30 Uhr Weight-Watchers-Treffen

Mittwoch, 09.04.

09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten
09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube

Donnerstag, 10.04.

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
19.30 - 20.30 Uhr Tanzkurs

Freitag, 11.04.

09.00 - 12.00 Uhr Kreativwerkstatt:
Töpfern ohne Scheibe
09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung

Montag - Donnerstag 09.00 - 17.00 Uhr und
Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 4,

führt jede Woche Donnerstag, von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum Kirchberg, Tel. 037602/66509, eine Beratung für das Zwickauer Land durch. Beratung nur auf vorherige Anmeldung.



Schnuppertag der Feuerwehr Kirchberg

Am 01.03.2008 fand im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg zum ersten Mal ein Schnuppertag zur Werbung von Mitgliedern für die Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung statt. Nachdem die Einladungen für diesen Tag über den Bürgermeister der Stadt Kirchberg an die Schulen verteilt wurden, hatten wir einen guten Rücklauf der Anmeldungen. Gegen 10.00 Uhr fanden ca. 20 Interessenten den Weg ins Gerätehaus Kirchberg, trotz des Orkaniefs „Emma“. Durch „Emma“ - es gab in Kirchberg an diesem Tag 4 Feuerwehreinsätze abzuarbeiten - standen einige Fahrzeuge und Feuerwehrleute nicht zur Verfügung. Es konnte trotzdem ein kleiner Einblick in Arbeit der Feuerwehr sowie der Jugendfeuerwehr gegeben werden. Nach einem Rundgang durchs Gerätehaus und einigen Informationen über die Fahrzeugtechnik konnte man sich eine leckere Kartoffelsuppe schmecken lassen.



Das Ergebnis unseres Schnuppertages wird sich hoffentlich erfolgreich zeigen. Weitere Interessenten können sich beim Jugendfeuerwehrwart der FF Kirchberg, Kam. Hendrik Dörner, unter Tel. 0172/9853308 oder 037602/76481 melden.

Jfw Kam. Hendrik Dörner

Wissenswertes

Cunersdorfer Industriebrache entfernt

Vielen Bürgern wird aufgefallen sein, dass sich das Ortsbild in Cunersdorf verändert hat und eine weitere Industrieruine der Abrissbirne endlich zum Opfer fallen durfte. Gemeint ist hier die ehemalige alte Bourettenspinnerei und spätere Wollreißerei an der S 277 in Cunersdorf.

Bis zur Wende gewerblich genutzt und danach leerstehend ging sie zunächst in Privathand über. Da die Fabrik jedoch im Laufe der folgenden Jahre keiner weiteren Nutzung zugeführt wurde, verfiel das Gebäude immer mehr und musste zuletzt bauaufsichtlich gesperrt werden. Insbesondere auch für die

benachbarte Turnhalle war die Ruine durch ihre Einsturzgefahr ein großes Problem. Viele Karnevalsfreunde mussten schmerzlich zur Kenntnis nehmen, dass aus diesem Grund auch alle diesjährigen Faschingsveranstaltungen in Cunersdorf „ins Wasser fielen“.

Das Landratsamt erließ als zuständige Behörde zudem eine Beseitigungsanordnung gegenüber dem Eigentümer. Dieser konnte jedoch mangels vorhandener Mittel dieser Verfügung nicht nachkommen. Da die Beseitigung des Schandflecks aber schon seit langem ein Anliegen der Stadtverwaltung war, erwarb diese das Grundstück zu einem symbolischen Kaufpreis, um entsprechende Fördermittel für den Abriss der Industriebrache beantragen zu können.



Nach dem Kauf der Fläche konnte die Ruine nunmehr mit einer 75 %-igen Förderung über das Regierungspräsidium Chemnitz aus Mitteln der EU-Strukturfondsförderung des Freistaates Sachsen 2000 - 2006, Teil EFRE Förderprogramm „Revitalisierung von Brachflächen“, und einer Kostenbeteiligung des Landkreises Zwickauer Land in seiner Funktion als Bauaufsichtsbehörde sowie einem Eigenanteil der Stadt entfernt werden. Nach Beendigung der Abrissarbeiten und der Herstellung eines entsprechenden Planums ist die Begrünung der Fläche vorgesehen.

A. Muth

Unternehmen stellen sich vor:

**Freizeit und Begleitservice
für ältere Menschen**

**Zertifizierte Geschafterin für Senioren
Eva-Maria Leistner**

In unserer Bevölkerung wächst der Anteil der älteren Menschen und die Lebenserwartung nimmt zu. Unsere Senioren sind und bleiben zunehmend aktiver, sie wünschen sich mehr denn je ein anspruchsvolles und gesellschaftliches Leben, qualifizierte Betreuung und Begleitung in allen Lebensbereichen. Sie wollen ihren Lebensabend in vertrauter Umgebung verbringen und zu Hause alt werden.

Seniorengerechte Dienstleistungen sind zunehmend gefragt, Betreuung, Rat und Hilfe braucht der Mensch in jedem Alter und zu unterschiedlichsten Gelegenheiten. Als Geschafterin für Senioren biete ich Ihnen eine seriöse, qualitätsgerechte und qualifizierte

**Begleitung und Organisation:**

- zum Arzt und Behördengängen
- zum Einkaufen oder Stadtbummel
- ins Theater, Kino, Konzert oder Tanzveranstaltungen
- bei Reisen, Ausflügen und Kuraufenthalten
- zum Gottesdienst
- zum Friedhof, Besorgung von Grabschmuck und Zeit zum stillen Gebet
- Schwimmen, Sauna, Fitness

Betreuung und Unterstützung:

- im Haushalt und Garten
- Haustierbetreuung bei Urlaub oder Krankheit
- Hilfe bei Ausrichtung von Feierlichkeiten
- Gesellschafts-, Brett- und Kartenspiele
- Gesunde Ernährung, gemeinsam kochen
- kreativ sein

Bewegung und Entspannung:

- Wohlfühlmassagen für Hände, Rücken und Füße
- Aqua-Gymnastik, Schwimmen
- Spaziergänge durch Wald und Flur
- Ausflüge in die nähere Umgebung
- Wandern
- Musik und Tanz
- Wellness

Ich bin für Sie da, jeden Tag, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Ihre Gesellschafterin für Senioren
Eva-Maria Leistner

Einzel- und/oder Gruppenbetreuung; Preis nach Vereinbarung. Sie erreichen mich unter folgenden Rufnummern: Tel.: 037602/67070 oder Mobil: 0162/9896835.

Schulnachrichten

Zivildienstleistenden gesucht

Die Sperlingsbergschule sucht zu Beginn des nächsten Schuljahres (September 2008) einen jungen Mann, der seinen Zivildienst bei uns ableisten möchte, möglichst aus dem gymnasialen Bereich kommt und auch kleine handwerkliche Tätigkeiten ausführen kann.

Voraussetzungen sind:

- sehr gute Computerkenntnisse im Umgang mit Hard- und Software
- ein weites Herz für unsere Kinder

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei uns.

Kircheisen
amt. Schulleiterin

Aus unserer Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“: Schüler erleben die Ostergeschichte im Ostergarten Crimmitschau

Im Rahmen einer Exkursion vertieften die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ Kirchberg ihre Kenntnisse im Lernbereich „Der Kulturkreis Christentum“ stellt sich vor. Die Ostergartenmitarbeiter der Lutherkirche in Crimmitschau ließen die Lebens- und Leidensgeschichte des Jesus Christus lebendig werden. Neun Stationen der Passionszeit wurden in lebensgroße Szenenbilder verwandelt. Ein für die damalige Zeit typisch in Gewand gehüllter „Jünger des J. C.“ führte uns, begleitet durch kurze Hör-szenen, zu den Orten des letzten Abendmahls bis hin zum Auferstehungsgarten. Das Zusammenspiel der verschiedenen Elemente, die eindrucksvolle optische Gestaltung, die Aktivierung aller Sinne sowie die aktive Einbeziehung aller Beteiligten ließen diesen Besuch zu einem tiefgründigen Erlebnis werden.



gez. A. Wühler; T. Haß

Sommer-Ferien- Abenteuer in der „Grünen Schule grenzenlos“



Schon jetzt können sich Kinder von 8 bis 14 Jahren für erlebnisreiche Sommerferienlager in der „Grünen Schule grenzenlos“ anmelden. Die Kinder- und Jugendbegegnungsstätte liegt im Landkreis Freiberg, ca. 20 km von Tschechien entfernt. Bei einer Abenteuer-Rallye, Besuch eines Erlebnis-Freibades, Lagerfeuer, Kino und Disco kommt sicher keine Langeweile auf. Außerdem sind ein Tagesausflug und der Besuch eines Bauernhofes vorbereitet. Für bewegungsfreudige Kinder gibt es eine Sportwoche mit Fahrradtouren, Inline skaten, Klettern und vielem mehr. Mutige Kinder sind zu einer Nacht im „1000-Sterne-Hotel“ eingeladen.

Die Termine:

13.07. - 19.07.2008 *; 20.07. - 02.08.2008 (2 Wochen!)*;
03.08. - 09.08.2008 *; 10.08. - 16.08.2008 (Sportwoche)*;
17.08. - 23.08.2008 *; 24.08. - 30.08.2008
(* Ferien in Sachsen)

Rechtzeitiges Anmelden sichert die besten Plätze! Nähere Infos gibt es hier:

„Grüne Schule grenzenlos“ Zethau, Tel. 037320/9500,
www.gruene-schule-grenzenlos.de; Kinder-Disco Freiberg,
Tel. 03731/215689, www.ki-di.de



Sport- und Vereinsnachrichten

ESV „LOK“ Kirchberg e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2008

Liebe/r Sportfreundin/freund,

wir möchten dich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung **am Freitag, dem 11.04.2008, Beginn 19.00 Uhr, in die Gaststätte Ameise** recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Prüfungsbericht der Revisionskommission
4. Entlastung des alten Vorstandes
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Schlusswort der 1. Vorsitzenden

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand

SV 1861 Kirchberg e. V.

Abt. Fußball, Nachwuchs

Am Samstag, dem 01.03.2008, fand das letzte Nachwuchsturnier der Hallensaison 2007/08 statt. Dabei stritten 8 Mannschaften der E-Jugend um die von der Fa. Elektro-Franz gestifteten Pokale. Am Ende setzte sich die I. Mannschaft des Heimvereins durch. Es waren überaus faire und spannende Spiele. Wir möchten uns hiermit bei allen Sportfreunden bedanken, die sich um den guten Ablauf verdient gemacht haben.

Ergebnisse:

1. Kirchberg I, 2. Neuwürschnitz, 3. Ebersbrunn, 4. Silberstraße, 5. Schönfels, 6. Kirchberg II, 7. Schneeberg, 8. Langenbach

Torschützenkönig: Pascal Wutzler (9 Treffer, Kirchberg); bester Torwart: Benedikt Höfner (Kirchberg); bester Spieler: Paul Pecher (Neuwürschnitz)

Insgesamt hat der Verein 7 Hallenturniere organisiert. Daran nahmen Mannschaften von 22 Vereinen teil. Wir möchten uns nochmals bei allen Sponsoren und Sportfreunden für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Turniere bedanken.

D. Kahler, Nachwuchsleiter

Das gibt es noch!

Eigene kleine Hütte, eigenes kleines Feld, bäuerlich geprägte Landschaft. Viele Teiche, ausgedehnte Wälder, reichhaltige Natur, ein Hauch von Zeitlosigkeit.

Gartenanlage „Moosheide“ bei Obercrintitz. Ca. 30 Autominuten von Zwickau entfernt. Niedrige Pacht. Anfragen bitte an Jens Walther, Tel.: 037462/6099.

Historisches

Zum Tag des Wassers am 22.03.2008:

Wasser - unser wertvollstes Gut

Alles Leben hat sich aus dem Wasser entwickelt und dieses Element hat die Menschheit bis heute begleitet. Seit der frühesten Menschheitsgeschichte genießt Wasser einen hohen Respekt als Quelle des Lebens, und wir sollten sorgsam damit umgehen. Wenn wir heute den Wasserhahn aufdrehen und der Leitung Wasser in beliebiger Menge entnehmen, denken wir bestimmt keinen Augenblick daran, wie früher die Menschen an das begehrte Nass gelangten. Die einfachste Möglichkeit, an Wasser zu kommen, war das Schöpfen aus Flüssen, Seen, Teichen und Bächen. Die ersten Ansiedlungen entstanden deshalb meist in der Nähe von Gewässern. Für Zwickau war die Mulde der ursprüngliche Trinkwasserlieferant. Es wurden auch Bäche, Teiche und Quellen des Umlandes für die städtische Wasserversorgung genutzt. Vom Ausgangspunkt wurde das Wasser in Röhren zur Stadt geleitet. Die Verantwortlichkeit für alle Wasserfragen lag beim Rührmeister.

Der Rührmeister, der Wassermeister früherer Jahrhunderte

Der Rührmeister war der städtische Beamte für alle Wasserangelegenheiten der Stadt. Er war Unterbeamter des Bauamtes und des Fischamtes und damit auch für den Zustand der Teiche verantwortlich. Die Regulierung der Mulde gehörte ebenfalls zu seinen Aufgaben. Kleine Bäche, die in fast allen Straßen von Zwickau noch im 19. Jahrhundert flossen, hatte er ebenfalls zu beaufsichtigen. Diese Bäche dienten im Mittelalter der Brauchwasserversorgung, schwemmten den Unrat weg und das Wasser wurde bei Bränden genutzt. Er war also auch für die Feuerbekämpfung mitverantwortlich. Sein größter Verantwortungsbereich umfasste die Trinkwasserversorgung. Er war für die Wartung, Reparatur und Erneuerung der hölzernen Rührwasserleitung sowie die Herstellung der Holzröhren zuständig. Auch die ordnungsgemäße Zuteilung des Wassers an öffentliche Gebäude, kommunale Wassertröge und Privatpersonen lag in seiner Zuständigkeit. Als Amtsperson musste er bei Antritt seines Amtes einen Eid, den so genannten Rührmeistereid, ablegen. Im Jahre 1593 las sich der Eid - übertragen in unsere heutige Sprache - folgendermaßen:

*Ich schwöre dem Rat der Stadt Zwickau,
dass ich meinen Dienst in der Rührwasserversorgung
treu und fleißig ausüben will,
nach bestem Wissen und Gewissen arbeiten
und niemanden mehr Wasser zukommen lassen werde als
ihm zusteht,
mich auch sonst treu, fleißig und gehorsam verhalten will,
und nicht nach Ansehen der Person oder nach Gunst oder
Missgunst,
Freund- oder Feindschaft handeln werde,
so wahr mir Gott helfe und sein heiliges Wort.*

Quellen

Karl Brod: Rat und Beamte der kurfürstlichen Stadt Zwickau (Zwickau 1927); Eidbuch der Stadt Zwickau - 1593



TÜV Service-Center Zwickau:

Nichts geht mehr - mit dem Schadensgutachter doch ...

Geld sparen durch rasche Information nach einem Verkehrsunfall

Erst sieht alles gut aus, man steigt in den Wagen und fährt frohgemut los. Am Abend sieht alles anders aus, man hat kein Auto mehr und überlegt, wie es weitergeht. So ging es auch Gregor Langfeld nach seinem Crash. Zu glatte Straße und die Bremse des „anderen“ schaffte es nicht mehr ganz, der saß ihm plötzlich „hinten drauf“. Gregor Langfelds Wagen war nicht mehr zu gebrauchen. Glücklicherweise war beiden Kraftfahrern nicht viel passiert, außer ein paar Schrammen. Vielleicht hatte der andere auch den „Fuß etwas zu schwer“ auf dem Gaspedal, andererseits mit dieser versteckten Eisglätte war eben einfach nicht zu spaßen gewesen. Sei es wie es sei, nun standen beide in der Kälte und wie sollte es weiter gehen? Gregor Langfeld erinnerte sich an den kleinen „TÜV-Unfallratgeber“, den er vor einiger Zeit vom TÜV mitgenommen hatte und der jetzt im Handschuhfach lag. Auf den einzelnen Seiten war schon alles vorbereitet, was bei einem Unfall notiert werden musste. Nachdem er die Warnblinkanlage eingeschaltet und das Warndreieck aufgestellt hatte, informierte er über Handy die Polizei. Dann ging er zu seinem „Unfallpartner“. Mit dem Ratgeber in der Hand holte er sich die wichtigsten Daten, wie Name, Adresse, Kennzeichen, Versicherung und die Nummer des Versicherungsscheines und notierte alles. Auf der nächsten Seite hielt Gregor Langfeld den Unfallhergang schriftlich fest und fertigte dann auf einer weiteren Seite eine Skizze davon an. Unfallzeugen gab es leider keine. Auf der Rückseite des Heftes fand er die Adresse und Telefonnummer des TÜV-Service-Center Zwickau aufgedruckt. Dort rief er an. Prüfstellenleiter Rainer Grunwald war am Telefon. „Wenn Sie einen Fotoapparat zur Hand haben, fotografieren Sie den Unfall und die Beschädigungen an den Autos von verschiedenen Seiten“, riet der TÜV-Fachmann. „Dann sichern Sie am besten die Unfallstelle, zeichnen auf der Straße den Standort der Fahrzeuge und die Lage abgefallener Teile ein und fahren die Autos zur Seite, damit der Verkehr wieder rollen kann“. Dankbar nahm Gregor Langfeld den Hinweis auf, dass er mit seinem Fahrzeug zum TÜV-Service-Center kommen könne, um den Schaden aufzunehmen. Dort erwartete ihn schon der Schadensgutachter und machte sich sofort an die Arbeit. Dabei leistete ihm ein Laptop, in dem alle Teile eines Autos mit ihren aktuellen Preisen und vieles mehr verzeichnet ist, gute Dienste. Nachdem der Gutachter das Auto fotografiert hatte und auch diese Bilder in den Computer eingespeist waren, erhielt Gregor Langfeld ein Schadensgutachten, das er zur Schadensregulierung mit der Versicherung benötigt und in seiner Werkstatt vorlegen kann. Alle erforderlichen Arbeiten und die gesamten Reparaturkosten waren daraus ersichtlich. Die ruhige sachliche Art und praktische Herangehensweise des TÜV-Schadensgutachters sowie seine mobile Technik flößten Gregor Langfeld Vertrauen ein.

Für Tipps jeder Art stehen die Experten des TÜV-Service Centers Zwickau jederzeit zur Verfügung. Es befindet sich an der Wildenfelser Straße und hat Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, sonnabends 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet, Telefon: 0375-292884, kostenlose Rufnummer für Anmeldung 0800 12 12 444.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 26.03.08

keine Hl. Messe

Sonntag, 30.03.08

09.00 Uhr Hl. Messe

14.00 Uhr Hl. Messe in der ev. Kirche in Stangengrün

Mittwoch, 02.04.08

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

17.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 04.04.08

keine Hl. Messe

Sonntag, 06.04.08

09.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 08.04.08

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

Mittwoch, 09.04.08

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe (mit Dekan Laurenz Tammer)

18.00 Uhr PGR-Sitzung anlässlich der Visitation

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage:
www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de;
Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 27.03.08

14.30 Uhr Seniorenkaffee

Sonntag, 30.03.08

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Dienstag, 01.04.08

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Seniorenkaffee

Mittwoch, 02.04.08

15.00 Uhr Frauendienst in Cunersdorf bei Frau Barth

19.30 Uhr Gemeindeabend zum Thema: „Organspende – Spenderausweis – Pflicht aus Nächstenliebe oder unerlaubter Eingriff in die Menschenwürde?“ mit dem Beauftragten für Glaube und Naturwissenschaft Herrn Joachim Krause

Donnerstag, 03.04.08

09.30 Uhr Mutti-Treff

14.30 Uhr Seniorenkaffee

Freitag, 04.04.08

19.00 Uhr Junge Gemeinde, offener Treff

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonnabend, 05.04.08

09.30 Uhr Vorschulkreis für Kinder ab 4 Jahre

Sonntag, 06.04.08

09.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und anschließendem Konfirmandengespräch

Dienstag, 08.04.08

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Seniorenkaffee



Mittwoch, 09.04.08

09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg
19.00 Uhr Junge Gemeinde

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 27.03.08

19.45 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 03.04.08

19.45 Uhr Bibelstunde

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag: von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.45 Uhr
Dienstag: von 10.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch: von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Freitag, 28.03.08

19.30 Uhr Ehepaarkreis für Angehörige & Betroffene bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

Samstag, 29.03.08

13.30 Uhr WesleyScouts in Hartmannsdorf
19.30 Uhr Kreis im besten Alter bei Fam. Schnabel, Dorfstr. 20, Hartmannsdorf

Sonntag, 30.03.08

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 01.04.08

08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim am Anton-Günther-Weg

Freitag, 04.04.08

19.30 Uhr Kreis junger Erwachsener in der Kreuzkirche Wilkau-Haßlau

Sonntag, 06.04.08

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Kreuzkirche Wilkau-Haßlau mit Missionssekretär Thomas Kemper, Wuppertal

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Sonntag, 10.00 Uhr Kindergottesdienst in Hartmannsdorf
jeden Montag, 19.00 Uhr Bibelkreis für Einsteiger

jeden Dienstag, 19.00 Uhr Blau-Kreuz-Kreis
jeden Mittwoch, 19.00 Uhr Bibelstunde
(nicht am 02.04.)
jeden Donnerstag, 19.00 Uhr Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg

Weitere Informationen bei Pastorin Birgit Klement, Altmarkt 11, Kirchberg, und unter <http://www.emk-kirchberg.de/>

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch: 19.00 Uhr Bibelbetrachtung:
1. Buch Samuel
Gebetsgemeinschaft
Freitag: 16.30 Uhr Jungschar
19.00 Uhr Teeniekreis
Samstag: 19.30 Uhr Jugendstunde
Sonntag: 10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de; Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt, Schriftenlager NeueBundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Schriftenmission: dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Telefonmission: Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema (*12 Ct/Minute).

Radiomission: RTL Radio Luxemburg:

Montag - Freitag: 5.00 Uhr, 19.45 Uhr
Samstag: 5.00 Uhr, 5.45 Uhr, 19.00 Uhr
Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr
über Mittelwelle 1.440 kHz

Sendungen über „Die Stimme Russlands“:

Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386kHz, 1323kHz, 1215kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49m, 41m, 31m, 25m, 19m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an.

Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach!

Ab sofort könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: www.bbnradio.org/german. Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung,
Gebetsgemeinschaft
Sonntag: 10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde